



Den Siegern und Platzierten der 11. Karpfhamer Dorfmeisterschaft im Luftpistolenschießen gratulieren KSK-Chef Thomas Ehrlinger (kniend r.) sowie Stadtrat und Schirmherr Peter J. Doll (4. v.r.). (Foto: red)

28 Teams peilen Dorfmeisterschaft an

Rekordbeteiligung beim Luftpistolen-Titelkampf – 155 Einzelschützen

Karpfham (pjd). Schon 2005 beim zehnjährigen Jubiläum der von der Krieger- und Soldatenkameradschaft ausgerichteten Dorfmeisterschaft im Luftpistolenschießen hatten die Veranstalter geglaubt, die damalige Rekordbeteiligung nicht mehr überbieten zu können. Doch sie mussten sich eines Besseren belehren lassen.

Der Vereinsvorsitzende Thomas Ehrlinger gab beim elften Durchgang dieser Wettkämpfe im TSV-Sportheim einen neuen Rekord mit 28 Mannschaften und 155 Einzelschützen bekannt. Der besondere Dank galt den fleißigen Hilfs- und Betreuungskräften im Vereinsheim und am Schießstand – namentlich Alfons Winkler, Sebastian Wagner, Manfred Pai, Hans Brandl, Manfred Stadler, Armin Maier und Franz Lindinger. Anerkennung zollte Ehrlinger ebenso den zahlreichen Spendern von Pokalen und Sachpreisen. Als Schirmherr betonte Stadtratsmitglied Peter J. Doll, dass es im Bereich der Stadtgemeinde wohl kaum einen

weiteren Mannschaftswettbewerb mit so vielen Teams gebe. Neben dem sportlichen Vergleich komme auch die Geselligkeit nicht zu kurz, freute sich Doll. Mit dem Reservisten-Chef nahm er die Siegerehrung vor.

In der Mannschaftswertung bei den Herren gewannen die „Augraupa“ (Thomas Ehrlinger, Stefan Grasel, Manfred Pai, Hans Brandl) mit 344 Ringen schon zum dritten Mal in Folge den Titel. Auf Rang zwei folgte mit 321 Ringen die TSV-Vorstandschafft (Georg Gerleigner, Klaus Dadlhuber, Alois Dandl, Manfred Stadler) vor „Aunham City“ (Armin Maier, Richard Wasner, Herbert Goder, Ludwig Altmannsberger) mit 320 Ringen und den „Pomperlbuam I“. Bei den acht Damenteams waren die „Bayernladies“ (Judith Kollmeier, Sabine Rieger, Silvia Wagner, Sabine Christl) wieder einmal nicht zu schlagen, sie erzielten 297 Ringe. Der 2. Platz ging an die „Wildcats“ (Roswitha Altmannsberger, Margit Weinberger, Beate Schneemeier, Petra Szimono-

vich/282 Ringe). Den Bronzerang belegten die „Flotten Mamis I“ (Rosemarie Riedl, Theresa Moosbauer, Renate Dandl, Elisabeth Graf).

In der Einzelwertung der Damen (zwölf Schützinnen) gab es mit der Vorjahresvierten Sabine Christl eine neue Titelträgerin, die mit 82 Ringen zwar die gleiche Anzahl, aber einen Zehner mehr als Vizemeisterin Elisabeth Graf verzeichnete. Die weitere Rangfolge: 3. Judith Kollmeier (80 Ringe), 4. Theresa Moosbauer (79), 5. Renate Dandl (78), 6. Sabine Rieger (77). Das Einzelschießen der Herren wurde wieder eine Beute des schon fast als Abonnementmeister geltenden Hubert Berglehner, der mit 94 Ringen Spitze war. Mit 90 Ringen wurde Anton Brummer Zweiter, knapp vor Fritz Hausrucking (89 Ringe). Die weiteren Platzierungen: 4. Markus Veitleder (86), 5. Max Abmayer (86), 6. Hans Brandl (83), 7. Robert Hölzl (83), 8. Georg Gerleigner (80), 9. Stefan Grasel (79), 10. Franz Lindinger (77).